



### Betäubungsmittelgesetz

Der große Standardkommentar erläutert das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) eingehend und praxisnah sowie darüber hinaus das Arzneimittelgesetz (AMG) und Grundstoffüberwachungsgesetz (GÜG), Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz (NpSG), Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung (BtMVV) und das Anti-Doping-Gesetz (AntiDopG). Es bietet viele Informationen über das Juristische hinaus, etwa zu medizinischen, chemischen und pharmakologischen Fragen, und behandelt damit alle Aspekte rund um Konsum und Herstellung von Suchtstoffen in einem Band.

Zur Neuauflage: Verarbeitet sind unter anderem Änderungen des BtMG, AMG, NpSG unter anderem durch das G zum Erlass eines Tierarzneimittelgesetzes und zur Anpassung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften vom 27. September 2021; Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches mit der Einführung einer Strafbarkeit des Betriebens krimineller Handelsplattformen im Internet vom 12. August 2021; Änderungen des GÜG unter anderem durch das Gesetz zur Neustrukturierung des ZollfahndungsdienstG vom 30. März 2021; alle Änderungen des AntiDopG sowie der BtMVV bis Oktober 2021 und die Berücksichtigung der neuesten Entwicklungen zu den Wirkstoffgehalten von Cannabis.

Erstmals enthalten ist jetzt das Kapitel zum Thema „Online-Handel“. Neu auf- und stark ausgebaut ist das Kapitel zu den Konkurrenzen. Grundlegend überarbeitet ist das Kapitel zu Nutzhanf. Die höchstrichterliche Rechtsprechung zum Betäubungsmittelstrafrecht sowie zu den strafrecht-

lichen Vorschriften des Arzneimittelgesetzes ist vollständig ausgewertet.

**Herausgeber: Patzak/Volkmer/Fabricius. Betäubungsmittelgesetz. BtMVV – AMG – NpSG – AntiDopG – GÜG. 2.458 Seiten, Hardcover (in Leinen), 10. Auflage, ISBN 978-3-406-76757-9. 139 Euro. Verlag C.H. Beck, München.**

### Corona in der Seele

Die Corona-Pandemie hat massive Auswirkungen auf das Leben von Kindern und Jugendlichen. Angst um die Eltern und Großeltern, Einschränkung der sozialen Kontakte, Wegbrechen von Alltagsstrukturen – all das hinterlässt Spuren in den Kinderseelen. Deshalb müssen wir uns den Kindern und Jugendlichen jetzt zuwenden!

Die Autoren beschreiben die vielfältigen Auswirkungen der Pandemie, erklären die Gründe, warum die Folgen langfristig wirken und wieso Kinder, Jugendliche und ihre Familien auf unterschiedliche Weise betroffen sind. Und sie zeigen detailliert auf, wie ihnen nachhaltig geholfen werden kann: Verständnis zeigen und Gefühle teilen, Sicherheit vermitteln in unsicheren Zeiten, Selbstwirksamkeit und Zusammenhalt stärken durch gemeinsames Tun, durch Offenheit und Vertrauen wieder zueinander finden, Einsamkeit vertreiben durch Förderung sozialer Begegnungen.

**Herausgeber: Udo Baer/Claus Koch. Corona in der Seele. Was Kindern und Jugendlichen wirklich hilft. 168 Seiten, broschiert, ISBN 978-3-608-98086-8. 18 Euro. Klett-Cotta Verlag, Stuttgart.**

### Notfälle

Notfallbesuch eines Arztes im Gefängnis, im Luxushotel, im Bordell und in den unterschiedlichsten Wohnungen der Stadt. Alle, die besucht werden, sind krank, sonst hätten sie keinen Arzt gerufen. Sie alle haben aber auch ihre eigene Geschichte. Bei einer Abschiedsfeier verliert ein Mann die Kontrolle. Prostituierte diskutieren über Gesetzeslücken. Eltern verstecken sich vor dem eigenen Sohn in der

Garage. Die alte Dame wird von ihrem verheirateten Liebhaber versetzt und findet einen Ausweg. Hinter der biedereren Hausfrau verbirgt sich eine Künstlerin. Die Situationen, in die der Autor hineingerät, sind so faszinierend, so tragisch, so berührend, dass er sie aufschreiben musste.

**Herausgeber: Manfred Schulz. Notfälle. Begegnungen eines Arztes im Einsatz. 148 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-94848-607-5. 14 Euro. CharlesVerlag, Hamburg.**

### Auf Kosten der Patienten?

Welche Arzneimittel werden unnötigerweise verschrieben? Wo machen Pharmakonzerne Geld auf Kosten unserer Gesundheit? Wann sind Medikamente nicht nur zu teuer, sondern auch noch gefährlich?



Der renommierte Arzneimittelexperte und Gesundheitswissenschaftler Gerd Glaeske kritisiert regelmäßig die Vermarktung bestimmter Pharmazeutika. Er weiß: Patientinnen und Patienten sind immer noch das beste Kapital der Pharmaindustrie. Daher ist eine Gegenöffentlichkeit notwendig, die der Dominanz dieser Lobby und ihrer ökonomischen Interessen entgegentritt. Verbraucher und Patienten benötigen verständliche, unabhängige und evidenzbasierte Informationen.

Dieses Buch versammelt Gerd Glaeskes wichtigste Artikel zu den Themen Pharmaindustrie und Gesundheitspolitik aus den letzten zehn Jahrgängen von Dr. med. Mabuse, der Zeitschrift für alle Gesundheitsberufe.

**Herausgeber: Gerd Glaeske. Auf Kosten der Patienten? Kritische Kommentare zur Pharmaindustrie. 213 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-86321-553-8. 19,95 Euro. Mabuse-Verlag GmbH, Frankfurt am Main.**

### Wer sterben will, muss sterben dürfen

Sollen Menschen, die sterben wollen, unter ärztlicher Begleitung auch sterben dürfen? Michael de Ridder, Internist, Mitgründer eines Hospizes und Vorsitzender einer Stiftung für Palliativmedizin, ist einer der wenigen Mediziner, die sich öffentlich dazu bekennen, unter bestimmten Bedingungen Sterbehilfe zu leisten. Er hat deshalb auch vor dem Bundesverfassungsgericht erfolgreich gegen den Strafrechtsparagrafen 217 geklagt, der



die geschäftsmäßige Suizidhilfe 2015 unter Strafe gestellt hatte.

In seinem neuen Buch legt er die Positionen der Unterstützer wie Gegner der Suizidhilfe dar und zeigt die Schwachstellen in unserem Gesundheitssystem, die es Schwerstkranken vielfach unmöglich machen, angemessene Hilfe zu erhalten, wenn alle anderen Optionen erschöpft sind. Am eindrücklichsten ist de Ridders Buch dort, wo er von seinen Erfahrungen in der Begleitung sterbewilliger Patienten spricht und erklärt, in welchen Fällen er bereit ist, schwer kranken Menschen zu helfen, ihr Leben selbst zu beenden.

**Herausgeber: Michael de Ridder. Wer sterben will, muss sterben dürfen. Warum ich schwer kranken Menschen helfe, ihr Leben selbstbestimmt zu beenden.** 224 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-421-04877-6. 20 Euro. Deutsche Verlags-Anstalt, München.

**Herausgeber: Ludger Weiß/Judith Schalansky. Winzig, zäh und zahlreich – Ein Bakterienatlas. Naturkunden Band 62.** 280 Seiten, 50 Abbildungen, gebunden, ISBN 978-3-95757-842-6. 25 Euro. Matthes & Seitz Berlin.

**Winzig, zäh und zahlreich – Ein Bakterienatlas**

Es gibt mehr Arten von ihnen als Sterne in unserer Galaxie, sie sind allgegenwärtig und ihre Widerstandsfähigkeit ist legendär. Bakterien können nach Jahrmillionen Dauerschlaf wieder zum Leben erwachen, ungeschützte Aufenthalte im All genauso überstehen wie Raumflüge und Bestrahlung – und sind beinahe überall zu Hause: auf den Gipfeln des Himalaya und in den Wüsten der Sahara, in Säuren und Lauge



in Schwermetallen, Salzkristallen, Vulkanglas und Atomreaktoren. Sie bauen Schadstoffe ab, zersetzen organische Materialien, verwandeln Stickstoff in Ammoniak, Nitrate in Stickstoff und Schwefelwasserstoff in Sulfate – und schaffen damit ganz nebenbei nichts weniger als die Bedingungen des Lebens auf unserem Planeten.

Gleichwohl sind Bakterien bis heute oft nur als Verursacher von Infektionskrankheiten und verheerenden Seuchen bekannt. Dabei könnten wir ohne sie weder verdauen noch atmen, es gäbe keinen Käse, keinen Joghurt, kein Sauerkraut und auch kein Bier. Neben den Tieren, Pflanzen und Pilzen stellen sie eine eigene, zumeist unsichtbare, doch erstaunlich beeindruckende Welt dar, deren unge-

heuerliche Bedeutung für unseren Alltag, unsere Gesundheit und unsere Wirtschaft der Autor in seinem so kundigen wie anregenden Bakterienatlas anhand von fünfzig Einzelportraits vorstellt.

**Herausgeber: Ludger Weiß/Judith Schalansky. Winzig, zäh und zahlreich – Ein Bakterienatlas. Naturkunden Band 62.** 280 Seiten, 50 Abbildungen, gebunden, ISBN 978-3-95757-842-6. 25 Euro. Matthes & Seitz Berlin.

**Das lange Leben leben – Aber wie?**

Wir leben in einer schnell alternden Gesellschaft, dennoch erleben sich viele „ältere“ Menschen als überhaupt nicht „alt“. Altern besitzt viele Facetten und ist vielleicht die schillerndste Lebensphase. Der Einführungsband der Reihe „Lange Leben leben – Altern gestalten“ nutzt



die gegenwärtige Altersforschung und zeigt auf, wie sich Anforderungen und Widersprüchlichkeiten des Älterwerdens deuten lassen. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse bietet das Buch viele Anstöße zum Umgang mit zentralen Fragen, die sich nicht nur für ältere Menschen, sondern vielmehr für Menschen jeden Alters stellen.

**Herausgeber: Wahl/Förstl/Himmelsbach/Wacker. Das lange Leben leben – Aber wie? Interdisziplinäre Blicke auf Altern heute und morgen.** 117 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-17-038757-7. 19 Euro. W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart.

**Cartoon**

